

**Muster**  
**zu den Mitteilungen zur Feststellung der Laufbahnbefähigung**

**I. Feststellung der Laufbahnbefähigung nach § 7 Nummer 1 BLV**

(Erfolgreicher Abschluss eines fachspezifischen Vorbereitungsdienstes oder eines Aufstiegsverfahrens)

**II. Anerkennung der Laufbahnbefähigung nach § 7 Nummer 2 BLV**

(Wenn die für die entsprechende Laufbahn vorgeschriebene Vorbildung (§ 7 Nummer 2a BLV) oder die erforderliche Befähigung durch Lebens- und Berufserfahrung (§ 7 Nummer 2b BLV – sog. andere Bewerberinnen und Bewerber) außerhalb eines Vorbereitungsdienstes oder eines Aufstiegsverfahrens des Bundes erworben wurde.)

**A. Mustertext**

**B. Begründungen zu Nummer II**

1. Einfacher Dienst
2. Mittlerer Dienst
3. Mittlerer Dienst im Falle einer Ausnahme nach § 23 Absatz 1 BLV
4. Gehobener Dienst
5. Höherer Dienst
6. Gehobener bzw. höherer Dienst im Falle der Zulassung nach § 27 BLV
7. Übergangsregelung: Gehobener bzw. höherer Dienst im Falle der Zulassung nach den §§ 27 und 55 Absatz 1 BLV
8. Andere Bewerberinnen und andere Bewerber

## I. Mitteilung über die Anerkennung der Laufbahnbefähigung nach § 7 Nummer 1 BLV

Behörde

Aktenzeichen

Gegen Empfangsbekanntnis

Frau/Herrn

Amtsbezeichnung Vorname, Nachname,

Geburtsdatum

Adresse

Sehr geehrte Frau .....,/Sehr geehrter Herr .....,

mit erfolgreichem Abschluss des (*Bezeichnung des fachspezifischen Vorbereitungsdienstes oder Aufstiegsverfahrens*) am .... haben Sie die Laufbahnbefähigung für den

einfachen/mittleren/gehobenen/höheren

nichttechnischen Verwaltungsdienst/technischen Verwaltungsdienst/

sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst/naturwissenschaftlichen Dienst/

agrар-, forst- und ernährungswissenschaftlichen Dienst/

ärztlichen und gesundheitswissenschaftlichen Dienst/sportwissenschaftlichen Dienst/

kunstwissenschaftlichen Dienst/tierärztlichen Dienst

erworben.

### **Begründung:**

Die Laufbahnbefähigung wird mit erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes/Aufstiegsverfahrens erlangt, ohne dass es einer gesonderten Anerkennung bedarf.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim (.....) einzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift

## II. Mitteilung über die Anerkennung der Laufbahnbefähigung nach § 7 Nummer 2 BLV

### A. Mustertext

Behörde

Aktenzeichen

Gegen Empfangsbekanntnis

Frau/Herrn

Amtsbezeichnung Vorname, Nachname, Geburtsdatum

Adresse

Betr: Anerkennung der Laufbahnbefähigung nach § 16 Absatz 2 des Bundesbeamtengesetzes in Verbindung mit § 7 Nummer 2 der Bundeslaufbahnverordnung

Sehr geehrte Frau ...../Sehr geehrter Herr .....,

Ihre Laufbahnbefähigung für den

einfachen/mittleren/gehobenen/höheren

nichttechnischen Verwaltungsdienst/technischen Verwaltungsdienst/

sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst/naturwissenschaftlichen Dienst/

agrar-, forst- und ernährungswissenschaftlichen Dienst/

ärztlichen und gesundheitswissenschaftlichen Dienst/sportwissenschaftlichen Dienst /

kunstwissenschaftlichen Dienst/tierärztlichen Dienst

wird anerkannt. Die Voraussetzungen für die Zulassung zu dieser Laufbahn sind seit dem ... erfüllt (*oder im Fall des § 27 BLV: Die Voraussetzungen für die Zulassung bis zum zweiten Beförderungsamt der Laufbahn des ..... sind seit dem ..... erfüllt*). Eine Begründung ist beigefügt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim (.....) einzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift

## **B. BEGRÜNDUNGEN**

### **1. Einfacher Dienst**

#### **Begründung:**

Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Laufbahn des einfachen ..... sind erfüllt:

1. Bildungsvoraussetzungen

a) Die Hauptschule wurde am .... erfolgreich abgeschlossen.

**oder:**

Ein mit einem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand wurde durch .... am ... erworben.

b) Anmerkungen:

2. Sonstige Voraussetzungen:

Sie haben am .... eine Berufsausbildung als ..... abgeschlossen.

Die Vor- und Ausbildung, Prüfung sowie die sonstigen Voraussetzungen nach Ziffer 2 sind geeignet, die Befähigung für die Laufbahn des einfachen ..... zu vermitteln.

## 2. Mittlerer Dienst

### Begründung:

Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Laufbahn des mittleren ..... sind erfüllt:

1. Bildungsvoraussetzungen

a) Die Realschule wurde am .... erfolgreich abgeschlossen.

**oder:**

Ein mit einem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand wurde durch .... am ... erworben.

b) Anmerkungen:

2. Sonstige Voraussetzungen

a) Sie haben am .... eine Berufsausbildung als ..... erfolgreich abgeschlossen. Diese Berufsausbildung entspricht inhaltlich den Anforderungen des Vorbereitungsdienstes für den mittleren .....

**oder:**

b) Sie haben am ... eine Berufsausbildung als ..... erfolgreich abgeschlossen und anschließend folgende hauptberufliche Tätigkeiten ausgeübt:

Zeitraum	tätig als....im....	Tag	Monat	Jahr
<i>z. B.</i> 15.9.1992–14.12.1992	<i>Bürosachbearbeiter im ...</i>	<i>0</i>	<i>6</i>	<i>1</i>
.....				

Die für eine Laufbahn des mittleren Dienstes vorgeschriebene Dauer der hauptberuflichen Tätigkeit von einem Jahr und sechs Monaten ist damit seit dem ..... erfüllt.

Die hauptberufliche Tätigkeit ist nach Erwerb der Bildungsvoraussetzungen ausgeübt worden und entspricht nach Fachrichtung und Schwierigkeit der Tätigkeit einer Beamtin oder eines Beamten der Laufbahn des mittleren .....

Die Vor- und Ausbildung, Prüfung sowie sonstige Voraussetzungen sind geeignet, die Befähigung für die Laufbahn des mittleren ..... zu vermitteln.

### 3. Mittlerer Dienst im Falle einer Ausnahme nach § 23 Absatz 1 BLV

#### Begründung:

Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Laufbahn des mittleren ..... sind erfüllt:

#### 1. Bildungsvoraussetzungen

a) Die Hauptschule wurde am .... erfolgreich abgeschlossen

**oder:**

Ein mit einem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand wurde durch .... am ... erworben.

b) Sonstiges:

#### 2. Sonstige Voraussetzungen

Sie haben am ..... eine Berufsausbildung als..... erfolgreich abgeschlossen und anschließend folgende hauptberufliche Tätigkeiten ausgeübt:

Zeitraum	tätig als ..... im	Tag	Monat	Jahr
<i>z. B.</i> 15.9.1992–14.12.1992	<i>Verwaltungsfachangestellte im ...</i>	0	6	1
.....				

Die für eine Laufbahn des mittleren Dienstes vorgeschriebene Dauer der hauptberuflichen Tätigkeit von einem Jahr und sechs Monaten ist damit seit dem ..... erfüllt.

Die hauptberufliche Tätigkeit ist nach Erwerb der Bildungsvoraussetzungen ausgeübt worden und entspricht nach Fachrichtung und Schwierigkeit der Tätigkeit einer Beamtin oder eines Beamten der Laufbahn des mittleren .....

Die Berufsausbildung und die hauptberufliche Tätigkeit sind geeignet, die Befähigung für die Laufbahn des mittleren ..... zu vermitteln.

#### 4. Gehobener Dienst

##### Begründung:

Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Laufbahn des gehobenen ..... Dienstes sind erfüllt:

1. Bildungsvoraussetzungen

- a) Das Abitur wurde am .... erfolgreich abgeschlossen.

**oder:**

Ein Bildungsstand, der mit einer zu einem Hochschulstudium berechtigenden Schulbildung gleichwertig ist, wurde durch .... am ... erworben.

- b) Anmerkungen:

2. Sonstige Voraussetzungen

- a) Sie haben am ..... ein Hochschulstudium mit einem ..... (*Bachelor oder einem gleichwertiger Abschluss z.B. FH-Diplom*) ..... erfolgreich abgeschlossen. Das Studium entspricht inhaltlich den Anforderungen des Vorbereitungsdienstes für den gehobenen .....

**oder:**

- b) Sie haben am ..... ein Hochschulstudium mit einem ..... (*Bachelor oder einem gleichwertiger Abschluss*) ..... erfolgreich abgeschlossen und anschließend folgende hauptberufliche Tätigkeiten\* ausgeübt:

Zeitraum	tätig als	Tag	Monat	Jahr
<i>z. B.</i> 1.10.1998 – 28.02.1999	<i>Sachbearbeiter im BMWi</i>	0	5	4
.....				

Die für eine Laufbahn des gehobenen Dienstes vorgeschriebene Dauer der hauptberuflichen Tätigkeit von einem Jahr und sechs Monaten ist damit seit dem ..... erfüllt.

Die hauptberufliche Tätigkeit ist nach Erwerb der Bildungsvoraussetzungen ausgeübt worden und entspricht nach Fachrichtung und Schwierigkeit der Tätigkeit einer Beamtin oder eines Beamten der Laufbahn des gehobenen .....

Die Vor- und Ausbildung, Prüfung sowie sonstige Voraussetzungen sind geeignet, die Befähigung für die Laufbahn des ..... zu vermitteln.

\* Anstelle der hauptberuflichen Tätigkeit können auch die in § 23 Absatz 2 BLV genannten Zeiten anerkannt werden.

## 5. Höherer Dienst

### Begründung:

#### I. bei Volljuristen:

Sie haben am ... (*Einsetzen: Datum des 2. Jurist. Staatsexamens*) die Befähigung zum Richteramt erworben. Gemäß § 21 Absatz 2 BLV besitzen Sie damit auch die Befähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst.

#### II. im Übrigen:

Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Laufbahn des höheren ..... sind erfüllt:

##### 1. Bildungsvoraussetzungen

a) Sie haben am ..... ein Hochschulstudium mit einem ..... (*Master oder gleichwertiger Abschluss z.B. Diplom (Univ.)*) ..... erfolgreich abgeschlossen.

b) Anmerkungen:

##### 2. Sonstige Voraussetzungen

Anschließend wurden folgende hauptberufliche Tätigkeiten\* ausgeübt:

Zeitraum	tätig als	Tag	Monat	Jahr
<i>z.B.</i> 3.1.1998 – 31.08.1998	<i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter am xy-Institut</i>	29	3	0
.....				

Die für eine Laufbahn des höheren Dienstes vorgeschriebene Dauer der hauptberuflichen Tätigkeit von zwei Jahren und sechs Monaten ist damit seit dem ..... erfüllt.

Die hauptberufliche Tätigkeit ist nach Erwerb der Bildungsvoraussetzungen ausgeübt worden und entspricht nach Fachrichtung und Schwierigkeit der Tätigkeit einer Beamtin oder eines Beamten der Laufbahn des höheren .....

Die Vor- und Ausbildung, Prüfung sowie sonstige Voraussetzungen sind geeignet, die Befähigung für die Laufbahn des ..... zu vermitteln.

---

\* Anstelle der hauptberuflichen Tätigkeit können auch die in § 23 Absatz 2 genannten Zeiten anerkannt werden.

## **6. Gehobener bzw. höherer Dienst im Falle der Zulassung nach § 27 BLV**

### **Begründung:**

Die Voraussetzungen für die Zulassung bis zum zweiten Beförderungssamt der Laufbahn des ..... sind erfüllt:

1. Sie haben sich in einer Dienstzeit von ... (*mindestens 20*) ... in ... (*mindestens zwei*)... Verwendungen bewährt.
2. Seit dem ... (*mindestens fünf Jahre*)... haben Sie das Endamt Ihrer bisherigen Laufbahn des .... Dienstes erreicht.
3. In den letzten zwei Beurteilungen wurden sie mit ... und ... beurteilt. Es handelt sich um die höchste / zweithöchste Note ihrer Besoldungsgruppe / Funktionsebene.
4. Sie haben am ... erfolgreich an dem Auswahlverfahren für ..... teilgenommen.

## **7. Gehobener bzw. höherer Dienst im Falle der Zulassung nach § 27 i.V.m. § 55 Absatz 1 BLV (Übergangsregelung)**

### **Begründung:**

Die Voraussetzungen für die Zulassung bis zum zweiten Beförderungssamt der Laufbahn des ..... sind erfüllt:

1. Sie haben sich in einer Dienstzeit von ... (*mindestens 20*) ... in ... (*mindestens zwei*)... Verwendungen bewährt.
2. Seit dem ... (*mindestens fünf Jahre*)... haben Sie das Endamt Ihrer bisherigen Laufbahn des .... Dienstes erreicht.
3. In der letzten Anlassbeurteilung wurden sie mit ... beurteilt. Es handelt sich um die höchste / zweithöchste Note ihrer Besoldungsgruppe / Funktionsebene.
4. Sie haben am ... erfolgreich an dem Auswahlverfahren für ..... teilgenommen.

## **8. Andere Bewerberinnen und andere Bewerber**

### **Begründung:**

Der Bundespersonalausschuss hat mit Beschluss vom ..... festgestellt, dass Sie durch Lebens- und Berufserfahrung die Befähigung für die Laufbahn des ..... erworben haben. Auch die übrigen Voraussetzungen des § 22 BLV sind gegeben, so dass Ihre Befähigung für die Laufbahn des .... nach § 7 Nummer 2 Buchstabe b BLV anerkannt werden kann.